

Ergänzungsvorlage-Nr. 12/4410/1

öffentlich

Datum: 15.09.2009
Dienststelle: Fachbereich 91
Bearbeitung: Frau Tempelhagen

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	<u>28.09.2009</u>	empfehlender Beschluss
Kulturausschuss	<u>29.09.2009</u>	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	<u>30.09.2009</u>	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Umwidmung der Beschlüsse im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des LVR 2005-2009 für das Projekt Energeticon Alsdorf

Beschlussvorschlag:

"1. Den in den Anlagen 1 und 2 der Vorlage 12/4410/1 aufgeführten Projekten wird entsprechend der Empfehlung der Kommission Regionale Kulturförderung vom 18.08.2009 zugestimmt. Die Zustimmung erfolgt im Rahmen einer Umwidmung von beschlossenen Fördermitteln aus der Regionalen Kulturförderung 2005-2009 für das Projekt Energeticon Alsdorf.

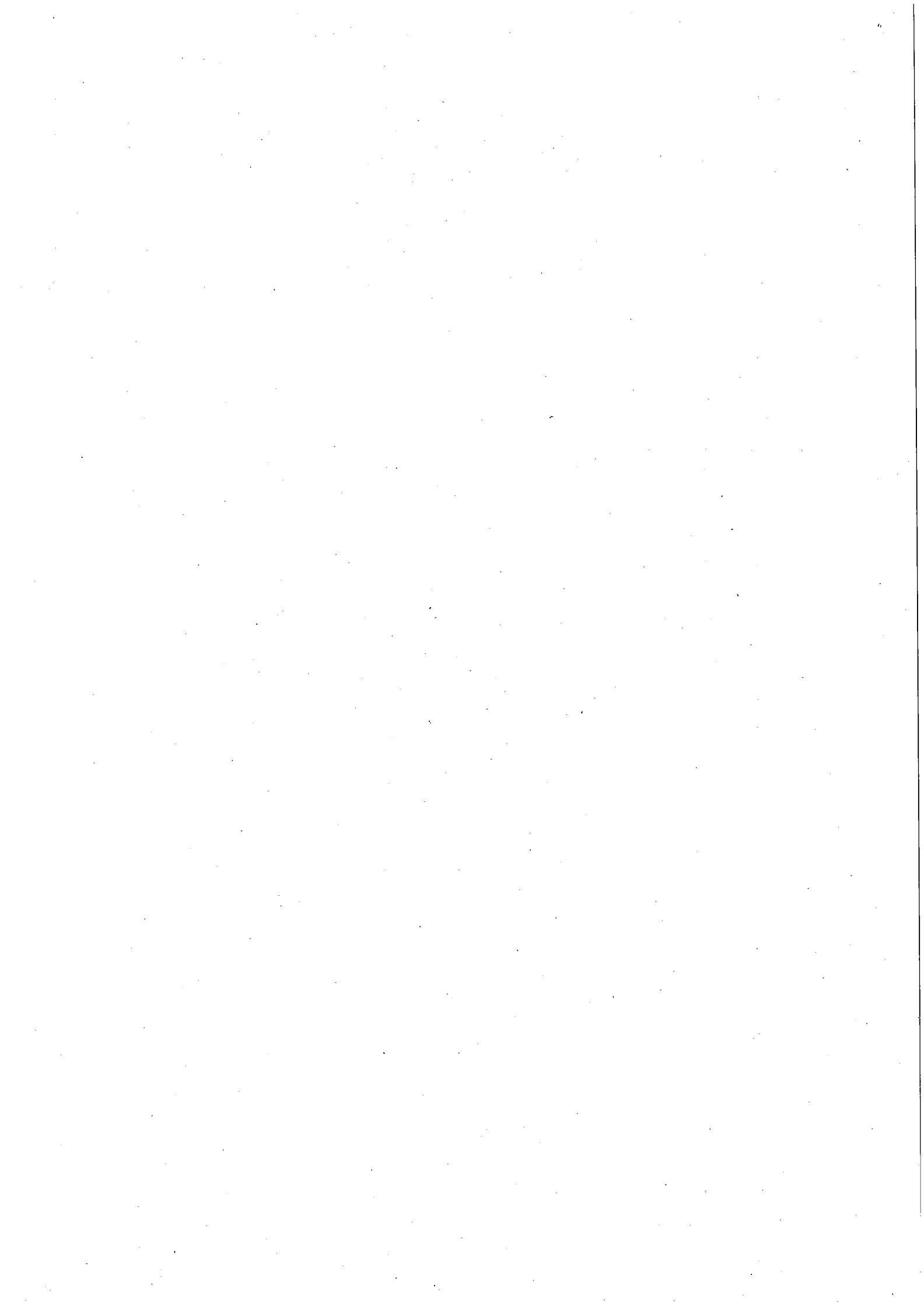
2. Das Fördervolumen für die Projekte beträgt insgesamt 500.000 €.

3. Die Deckung der Aufwendungen zu Ziffer 1 und 2 erfolgt durch umlageneutrale Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die für die Jahre 2005-2008 bereitstehen und für 2009 mit Bescheid vom 14.3.2009 i.H.v. 3.704.500 € durch das Innenministerium des Landes NRW für 2009 festgesetzt wurden.

3. Die bereits erteilten Zustimmungen zu den hierfür erforderlichen außer- und überplanmäßigen Erträgen und Aufwendungen bleiben bestehen."

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	PG 025		
Erträge:	€ 500.000	Aufwendungen:	€ 500.000
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	ja	/Wirtschaftsplan	ja
Einzahlungen:	€	Auszahlungen:	€
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan		/Wirtschaftsplan	
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:			€
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:			
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten			ja



Begründung der Vorlage Nr. 12/4410/1

Die Beratung der Vorlage 12/4410 wurde in der Sitzung des Kulturausschusses am 07.09.2009 ohne Aussprache auf die nächste Sitzung des Kulturausschusses am 29.09.2009 vertagt. Eine inhaltliche Änderung der Vorlage 12/4410/1 und Anlagen im Vergleich zur Vorlage 12/4410 und Anlagen wurde nicht vorgenommen.

Begründung der Vorlage 12/4410

Dezernat 9/ Fachbereich Kultur

Umwidmung der Beschlüsse im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des LVR in den Jahren 2005-2009 für das Projekt Energeticon Alsdorf

I. Ausgangssituation

Zur Finanzierung der Neukonzipierung und des Ausbaus des Bergbaumuseums wurde in den Jahren 2005-2009 für das Projekt „Energeticon“ eine Unterstützung aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR wie folgt beschlossen:

- 2005 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 05.07.2005 Vorlage Nr. 12/335/1) wurde bewilligt.
- 2006 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 15.09.2006 Vorlage Nr. 12/1589) ausgesprochene Bewilligung wurde zurückgenommen.
- 2007 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 20.06.2007 Vorlage Nr. 12/2246/1) keine Bewilligung. Vorratsbeschluss.
- 2008 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 12.06.2008 Vorlage Nr. 12/3185) keine Bewilligung. Vorratsbeschluss.
- 2009 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 29.05.2009 Vorlage Nr. 12/4180/1) keine Bewilligung. Vorratsbeschluss.

Von den ursprünglich als Zustiftung des LVR beantragten Mitteln in Höhe von 1.000.000 € wurden in den Jahren 2005 bis 2006 200.000 € als Zustiftung beschlossen. Die Zustiftung konnte nicht realisiert werden, sodass die beschlossenen 200.000 € zu Gunsten der Energeticon-Dauerausstellung umgewidmet werden sollten. Da sich das Projekt mit den Beteiligten in ständiger Abstimmung befindet, wurden in den Jahren 2007-2009 Vorratsbeschlüsse für das Projekt Energeticon gefasst.

Vom Kreis Aachen wurden im Dezember 2007 entsprechende Anträge gestellt.

Die Anträge bezogen sich auf die Mittelverwendung des LVR für die Einrichtung der Dauerausstellung bzw. der thematischen Präsentation zum Bergbau der Region wie folgt:

- Umwidmung der Mittel 2005-2007 iHv 300.000 für die Ausstellungskonzeption zum Teilparcours 1, in dem die Geschichte des Bergbaus und des Wurmreviers sowie des Bergwerks Anna dargestellt werden soll.
- Neuantrag für 2008 und 2009 iHv 200.000 € für die Ausstellungskonzeption zum Teilparcours 2, der sich mit dem Thema Energieentwicklung und -zukunft (Grundlagenlabor/Energie-Check und Energie-Ressourcen) befasst.

Aktuell wurde vom Kreis Aachen die Umwidmung bereits beschlossener Fördermittel iHv. 500.000 € für 2 Einzelanträge beantragt, die in überarbeiteter Form der Vorlage 12/4410 als Anlagen 1 und 2 beigefügt sind.

II. Sachstand

Seit 1984 steht die Stadt Alsdorf im Kontakt mit dem LVR, um die denkmalwerte Schachtanlage Grube Anna für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Um die historische Bedeutung des Steinkohlebergbaus im Wurm- und Indetal industriegeschichtlich zu dokumentieren und den Erhalt und die Aufwertung historischer Zeugnisse für kommende Generationen zu sichern, sollte zunächst vor allem das bestehende Bergbaumuseum Wurmrevier ausgebaut und neu gestaltet werden.

Die Arbeiten hierzu sollten in enger Zusammenarbeit mit dem 1986 gegründeten Verein Bergbaumuseum Wurmrevier e.V. erfolgen.

Zur Finanzierung der Folgekosten wurde die Stiftung „Bergbaumuseum Wurmrevier – Grube Anna II“ gegründet und im Jahr 1999 mit einer Zustiftung vom LVR in Höhe von 500.000 DM unterstützt. Die Stiftung hatte zum Ziel, den 1986 gegründeten Verein „Bergbaumuseum Wurmrevier e.V.“ in die Stiftung zu überführen und die Einrichtung und den Betrieb eines Museums am Ort der ehemaligen „Grube Anna II“ in Alsdorf zu realisieren.

Im Hinblick auf die Euregionale 2008 wurden die weiteren Planungen zur „Stiftung Bergbaumuseum Grube Anna II“ insofern geändert, dass aus der bestehenden Stiftung die „Stiftung Energeticon“ entstehen sollte. Initiiert wurde diese Erweiterung des bisherigen Konzeptes durch das frühere Ministerium für Städtebau, Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW.

Die ursprünglich geplante „Stiftung Energeticon“, in der die bestehende „Stiftung Bergbaumuseum Wurmrevier - Grube Anna II“ aufgehen sollte, konnte in der geplanten Form nicht gegründet werden. In der Folge wurde, um das Projekt „Energeticon“ nicht zu gefährden, der Verein „Euregionales Zentrum“ gegründet.

Der Ende des Jahres 2006 gegründete Verein „Euregionales Zentrum für Energieentwicklung und Bergbaugeschichte e.V.“ hat das Ziel, auf dem ehemaligen Zechengelände in Alsdorf, Kreis Aachen, den Standort „Energeticon“ zu entwickeln. Auf dem Gelände und in den noch erhaltenen Industriebauwerken soll ein „Euregionales Zentrum für Energieentwicklung und Bergbaugeschichte“ eingerichtet werden. Beim „Energeticon“ handelt es sich um ein Projekt der EuRegionale 2008.

Laut Satzungszweck des Vereines „Euregionales Zentrum“ ist vor allem die Entwicklung des Standortes „Energeticon“ zur Förderung und Verbreitung naturwissenschaftlich-technischer Kenntnisse, insbesondere mit dem Schwerpunkt Energie, ein wesentliches Ziel der Arbeit, jedoch auch die Förderung der Industriedenkmalpflege auf dem Gelände sowie die Erforschung, Dokumentation und Pflege der euregionalen Bergbaukultur sowie der Bergbau- und Industriegeschichte des Kreises Aachen.

Ziel des Energeticons ist es, auf dem Fundament der 150jährigen Bergbaugeschichte in Alsdorf einen bedeutenden Ort der Energiegeschichte und -entwicklung zu schaffen. Die Geschichte und Zukunft des Themas Energie sollen miteinander verbunden und der Öffentlichkeit vermittelt werden. Die BesucherInnen sollen, ausgehend von der Geschichte des Steinkohlebergbaus, die Grundlagen der Energie und neue, zukunftsweisende Technologien aus Alltag, Wissenschaft und Forschung erleben.

Das Energeticon soll folgende Kernziele verfolgen:

- erlebnisorientierte Ausstellung
- Fachinformationszentrum
- außerschulischer Lernort
- Freizeit- und Kulturstätte

Weitere wesentliche Ziele des Energeticon sind die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Erhaltung der Baudenkmäler auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerksgeländes Anna II und die sinnvolle Nutzung dieser denkmalwerten Industriegebäude für die Allgemeinheit.

Das Detailkonzept wurde von dem Atelier Brückner unter Beteiligung des LVR entwickelt.

Der Landschaftsausschuss des LVR hat zur Sicherung der Finanzierung des Energeticons in seinen Sitzungen am 20.6.2007, 12.6.2008 und 29.05.2009 die Förderung in Höhe von je 100.000 € aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung 2007, 2008 und 2009 als Vorratsbeschluss gefasst. Die tatsächliche Auszahlung der Mittel sollte von den weiteren Projektentwicklungen/geprüften Konzeptionen abhängig gemacht werden.

Die Bewilligungen/Umwidmungen für die bis 2009 insgesamt bereitstehenden Mittel in Höhe von 500.000 € wurden wegen der noch laufenden Abstimmungsgespräche mit dem LVR nicht ausgesprochen.

Die Gründung einer gGmbH im Zusammenhang mit dem Energeticon ist in Vorbereitung. Ebenso ist die Umwandlung des Vereins EURegionales Zentrum für Energieentwicklung und Bergbaugeschichte e.V. in „pro energeticon e.V.“ in Vorbereitung.

Der Prozess und die Größenordnung der Beteiligung des LVR im Rahmen der gGmbH ist noch nicht abgeschlossen und soll der politischen Vertretung im Rahmen einer gesonderten Vorlage vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Am 20.9.2008 wurde das Energeticon-Projekt unter Beteiligung von Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft der Öffentlichkeit präsentiert.

III. Weitere Vorgehensweise

Nach der Auffassung der Verwaltung soll das Projekt eine wichtige Rolle im Netzwerk Industriekultur des LVR übernehmen. Hierzu wird eine gesonderte Vorlage erstellt, die der politischen Vertretung entsprechend dem beschlossenen Eckpunktepapier und Verfahrensleitfaden für potentielle Netzwerkprojekte zur Entscheidung vorgelegt werde.

Die bereits beschlossenen Mittel im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des LVR in den Jahren 2005-2009 iHv. insgesamt 500.000 € sollen entsprechend der Empfehlung der Kommission Regionale Kulturförderung vom 18.08.2009 (siehe Anlage 1 und 2 der Vorlage 12/4410), die im Zusammenhang mit dem Energeticon-Projekt stehen, verwendet werden.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die bereitstehenden Fördermittel der Regionalen Kulturförderung des LVR i.H.v. 500.000 € im Rahmen einer **Umwidmung** für die dargestellten Projekte (siehe Anlage 1 und 2 der Vorlage 12/4410)

- 350.000 € für die Realisierung der Ausstellung Energeticon Projekt Nr. 96 II/09
- 150.000 € für das Bergbaumuseum Grube Anna/Energeticon Proj.Nr. 97 II/09

zur Verfügung zu stellen.

In Vertretung

K a r a b a i c



Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln http://www.lvr.de		Projekt Nummer (nicht vom Antragsteller auszufüllen) GFG 96 II/09	Haushaltsjahr 2009
Projektbezeichnung ENERGETICON - Realisierung der Ausstellung			
Gesamtkosten des Projekts 10.142.210,19 €	Gesamtantrags- summe LVR 350.000,00 €	Höhe der beim LVR beantragten Förderung 2009 350.000,00 €	
In Vorjahren vom LVR bewilligt/ beschlossene Förderung 1.013.748,44 €		Eigenmittel 1.013.748,44 €	
Drittmittelfinanzierung	beantragt: 2.796.219,35 €	bewilligt: 5.851.152,00 €	in Aussicht gestellt: 131.090,40 €
Sparte:			
<input type="checkbox"/> Kunst <input type="checkbox"/> Musik <input type="checkbox"/> Tanz <input type="checkbox"/> Theater <input type="checkbox"/> Literatur <input type="checkbox"/> Umwelt <input checked="" type="checkbox"/> Museum <input checked="" type="checkbox"/> Denkmal <input type="checkbox"/> Archäologie <input type="checkbox"/> Heimatgeschichte <input type="checkbox"/> Medien <input type="checkbox"/> Publikation <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges			
Durchführungsort(e) des Förderprojekts ENERGETICON, Konrad-Adenauer-Allee 7, 52477 Alsdorf			
Laufzeit seit 2005	geplanter Projektbeginn 2009	Projektende noch nicht absehbar	
Ansprechpartner LVR			
Frau Tempelhagen (für Rheinland Nord) Tel.: 02 21/8 09 – 20 37, Fax: 02 21/82 84 – 19 265, E-Mail: nataly.tempelhagen@lvr.de			
Frau Konovaloff (für Rheinland Süd) Tel.: 02 21/8 09 – 37 11, Fax: 02 21/ 82 84 – 05 05, E-Mail: reka.konovaloff@lvr.de			
Bewilligungsempfänger (falls mit Mitgliedskörperschaft nicht identisch)		Tel.: 02404 50-296	
Name und Anschrift Stadt Alsdorf Dez III Herrn Harald Richter Hubertusstraße 7 52477 Alsdorf		Fax: 02404 50-411	
		E-Mail harald.richter@alsdorf.de	
		Projektleitung Harald Richter	
		Bearbeiter Birgit Godehardt	
Antragstellende Mitgliedskörperschaft oder LVR Projekt (Kreis/Kreisfreie Stadt/LVR-Dienststelle)		Tel.: 02141 5198-2335	
Name und Anschrift Kreis Aachen Der Landrat S 90-Stabstelle Wirtschaftsliche Strukturentwicklung und EU-Netzwerke Zollernstraße 10 52070 Aachen		Fax: 0241 5198-2319	
		E-Mail thomas-koenig@kreis-aachen.de	
		Ansprechpartner Thomas König	
Überweisung erbeten auf	Name des Geldinstitutes Sparkasse Aachen	BLZ 39050000	Konto-Nummer 0



- 2 -

Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln http://www.lvr.de	Projekt Nummer <small>(nicht vom Antragsteller auszufüllen)</small> GFG 96 II/09	Haushaltsjahr 2009
Projektbezeichnung ENERGETICON - Realisierung der Ausstellung		
Zielsetzung und Anlass des Vorhabens Das Energeticon in Alsdorf auf dem Gelände der Grube Anna ist sowohl Teil des Euregionale-Projektes „Energielandschaft Alsdorf“, Trittstein der grenzüberschreitenden industriellen Folgelandschaft ‚Grünmetropole‘, als auch des trinationalen Bildungsthemas außerschulischer Lernorte und Austragungsort des Gemaal-Projektes (Genk, Eupen, Maastricht, Alsdorf). Die Idee dieses Projektes ist im Kontext mit der Entwicklung des Annageländes entstanden, einem 40 ha großem ehemaligem Zechen- und Kokereiareal mitten in der Stadt. Dieser Ort ist als Zentrum der Energiegeschichte prädestiniert, Bergbaugeschichte mit zeitaktuellen Entwicklungen zu Energie und Klimaschutz bildungs- wie erlebnisorientiert zusammenzuführen. Ursprünglich war lediglich die Errichtung eines Bergbaumuseums für Technik, Wirtschaft und Sozialgeschichte geplant, um die Geschichte des ältesten kontinentalen Steinkohlebergbaus am Standort der ehemaligen Grube Anna II zu dokumentieren. Im Laufe der konzeptionellen Zielplanung hat sich daraus das Projekt ENERGETICON entwickelt, wo neben der Bergbaugeschichte auch das Thema Energie vielfältig dargestellt werden soll. Das Konzept des ENERGETICONS wird mit bedeutenden Partnern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft seit einigen Jahren entwickelt. Es ist geplant, eine gemeinnützige GmbH als Betreibergesellschaft zu gründen, an der der LVR als Hauptgesellschafter beteiligt ist. Das Land NRW hat in die Entwicklung des Gebietes und der zukünftigen Gebäudekomplexe des ENERGETICONS bereits größere Summen investiert.		
Projektbeschreibung <small>(Die inhaltliche Beschreibung soll einen Überblick über die wesentlichen Maßnahmen / Aktionen geben.)</small> Das Ausstellungskonzept liegt dem LVR, der in der Projektgruppe aktiv mitwirkt hat, in einer ersten Fassung vor. Das Grob-Konzept berücksichtigt eine gleichrangige Präsentation der Themenkreise "Bergbaugeschichte" und "Energieentwicklung/-zukunft". Die Fördermittel des LVR sollen für die Realisierung des Ausstellungsthemas „Geschichte des Bergbaus und des Wurmreviers sowie des Bergwerks Anna“ verwendet werden. In diesem wesentlichen Teilbereich der Ausstellung werden die Bergbaugeschichte, die Entstehung der Kohle, Technologien des Steinkohlebergbaus, die Alltags- und Sozialgeschichte der Bergleute dargestellt. Diese Ausstellungsbereiche zum Thema Bergbau werden im Fördermaschinenhaus und im Untergeschoss der Kaue sowie den Untertagestrecken realisiert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen (bei Verfügbarkeit weiterer Fördermittel) die Schienenfahrzeuge und Exponate auf dem Außengelände aufbereitet und in die Gesamtausstellung integriert werden. Die bergmännische Ausstellung wird die Sammlungsbestände des Bergbaumuseumsvereins zu den o. a. Themen in die Ausstellung einbeziehen. Darüber hinaus wird die Ausstellung erlebnisorientierte und multimediale Elemente enthalten (u. a. Experimentierstationen, mediale Präsentationen etc.). Vielfältige Angebote im Bereich der Museumspädagogik sollen ebenso wie fachlich hochwertige Angebote für Fachbesucher und kulturell Interessierte das Angebot abrunden. Die Gesamtkosten für den Ausstellungsbereich "Bergbau" betragen rd. 1,247 Mio €. Beim LVR werden Fördermittel von insgesamt 350.000 Euro als Zuschuss für die Realisierung des Ausstellungsbereichs "Bergbau" beantragt.		



- 3 -

Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln http://www.lvr.de	Projekt Nummer (nicht vom Antragsteller auszufüllen)	Haushaltsjahr
	GFG 96 II/09	2009

Projektbezeichnung
ENERGETICON - Realisierung der Ausstellung

Kostenplan

Leistungen	gesamt €
Gebäudeausbau	6.501.280,00 €
Gebäudeausbau Projektmanagement	145.656,00 €
Realisierung Kernausstellung (Antrag Ziel-2-Programm)	3.495.274,19 €
Projektkosten insgesamt	10.142.210,19 €

Finanzierungsplan

	Betrag (€)
Eigenmittel	
• Bewilligungsempfänger (falls nicht mit Mitgliedskörperschaft identisch)	1.013.748,44 €
• Mitgliedskörperschaft	0,00 €
Drittmittel (Name des Zuwendungsgebers)	
Städtebauförderung (bewilligt)	5.851.152,00 €
Städtebauförderung Projektmanagement (noch zu bewilligen)	131.090,40 €
Ziel-2-Programm (beantragt)	2.796.219,35 €
Gesamtsumme	9.792.210,19 €

Ablauf / Zeitplanung

Das Konzept liegt vor. Die Anträge an die Bezirksregierung Köln sind gestellt und für den Gebäudeausbau bereits bewilligt. Die Mittel für die Kernausstellung sind beantragt, aber noch nicht bewilligt. Die Mittel werden nach Gründung der gemeinsamen Trägergesellschaft freigegeben werden, die kurzfristig erfolgen soll. Mit der weiteren konzeptionellen und baulichen Umsetzung soll im Herbst begonnen werden. Die Eröffnung wird momentan für 2011 geplant.

Sachstand

Bearbeitungsstand

Bereits beschlossene Fördermittel für das Projekt Energeticon Alsdorf, welche aufgrund der Projektentwicklungen und veränderten Bewilligungsvoraussetzungen bislang nicht ausgezahlt wurden:

- 2005 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 05.07.2005 Vorlage Nr. 12/335/1) wurde bewilligt.
- 2006 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 15.09.2006 Vorlage Nr. 12/1589) ausgesprochene Bewilligung wurde zurückgenommen.
- 2007 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 20.06.2007 Vorlage Nr. 12/2246/1) keine Bewilligung.
- 2008 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 12.06.2008 Vorlage Nr. 12/3185) keine Bewilligung.
- 2009 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 29.05.2009 Vorlage Nr. 12/4180/1) keine Bewilligung.

Mit dem vorliegenden Antrag wird die Umwidmung der Fördermittel beantragt.



- 4 -

Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln http://www.lvr.de	Projekt Nummer <small>(nicht vom Antragsteller auszufüllen)</small> GFG 96 II/09	Haushaltsjahr 2009
Projektbezeichnung ENERGETICON - Realisierung der Ausstellung		

Antrag eingegangen am 17.07.2009	Mitgliedskörperschaft
Antrag eingegangen am 12.05.2009	Bewilligungsempfänger

Förderempfehlung (hier bitte keinen Eintrag)

Es wird empfohlen, das beantragte Projekt im Rahmen einer Umwidmung bereits beschlossener Fördermittel aus der Regionalen Kulturförderung des LVR in den Jahren 2005-2009 in Höhe von 350.000 € zu fördern.



Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln http://www.lvr.de		Projekt Nummer (nicht vom Antragsteller auszufüllen) GFG 97II/09	2009
Projektbezeichnung Bergbaumuseum Grube Anna			
Gesamtkosten des Projekts 253.000,-- €	Gesamtantrags- summe LVR In Vorjahren vom LVR bewilligt/ beschlossene Förderung	150.000,-- € -----	Höhe der beim LVR beantragten Förderung 150.000,00 €
Eigenmittel		103.000,-- €	
Drittmittelfinanzierung	beantragt: 0,00 €	bewilligt: 0,00 €	in Aussicht gestellt: 0,00 €
Sparte:			
<input type="checkbox"/> Kunst <input type="checkbox"/> Musik <input type="checkbox"/> Tanz <input type="checkbox"/> Theater <input type="checkbox"/> Literatur <input type="checkbox"/> Umwelt <input checked="" type="checkbox"/> Museum <input type="checkbox"/> Denkmal <input type="checkbox"/> Archäologie <input type="checkbox"/> Heimatgeschichte <input type="checkbox"/> Medien <input type="checkbox"/> Publikation <input type="checkbox"/> sonstiges			
Durchführungsort(e) des Förderprojekts Alsdorf Annapark			
Laufzeit 2 Jahre	geplanter Projektbeginn Mitte 2009	Projektende 2011	
Ansprechpartner LVR			
Frau Tempelhagen (für Rheinland Nord) Tel.: 02 21/8 09 – 20 37, Fax: 02 21/82 84 – 19 265, E-Mail: nataly.tempelhagen@lvr.de			
Frau Konovaloff (für Rheinland Süd) Tel.: 02 21/8 09 – 37 11, Fax: 02 21/ 82 84 – 05 05, E-Mail: reka.konovaloff@lvr.de			
Bewilligungsempfänger (falls mit Mitgliedskörperschaft nicht identisch)	Tel.: 02404/55878-0		
Name und Anschrift Bergbaumuseum Grube Anna e.V. Carl-von-Ossietsky-Straße 52477 Alsdorf	Fax: 02404/55878-19		
	E-Mail Grube-anna-2@netcologne.de		
	Projektleitung Josef Kohnen, Peter Cardaun, Georg Schardt		
	Bearbeiter Ellen Jhrden		
Antragstellende Mitgliedskörperschaft oder LVR Projekt (Kreis/Kreisfreie Stadt/LVR-Dienststelle)	Tel.: 0241/5198-2335		
Name und Anschrift Kreis Aachen -S90- Stabstelle Wirtschaftliche Struktur- entwicklung und EU-Netzwerke Zollernstr.10 52070 Aachen	Fax: 0241/5198-2319		
	E-Mail thomas-koenig@kreis-aachen.de		
	Ansprechpartner Thomas König		
Überweisung erbeten auf	Name des Geldinstitutes Sparkasse Aachen	BLZ 390 500 00	Konto-Nummer 6526800



- 2 -

Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln http://www.lvr.de	Projekt Nummer <small>(nicht vom Antragsteller auszufüllen)</small> GFG 97II/09	2009
Projektbezeichnung Bergbaumuseum Grube Anna		

Zielsetzung und Anlass des Vorhabens

Um die historische Bedeutung des Steinkohlebergbaus im Wurm- und Indetal industriegeschichtlich zu dokumentieren und den Erhalt und die Aufwertung historischer Zeugnisse für kommende Generationen zu sichern, soll das ursprüngliche Bergbaumuseum Wurmrevier, welches im Zusammenhang mit dem Projekt Energeticon zu betrachten ist, im Fördermaschinenhaus Hauptschacht, welcher sich ca. 800 m Luftlinie vom Energeticon-Gelände entfernt befindet, ausgebaut und neu gestaltet werden.

Projektbeschreibung

(Die inhaltliche Beschreibung soll einen Überblick über die wesentlichen Maßnahmen / Aktionen geben.)

Der Förderantrag bezieht sich auf 3 unterschiedliche Maßnahmen:

1. Für die über Jahrzehnte zuerst auf der 610m-Sohle und dann auf der 860m-Sohle der Anna-Grube aufgestellte Figur der heiligen Barbara (Schutzpatronin der Bergleute) soll nach Plänen des bekannten Künstlers Prof. Ludwig Schaffrath eine **Kapelle** gebaut werden. Die Figur befindet sich derzeit im Alsdorfer Rathaus und soll nach dem Bau der Kapelle an den Ort ihrer Bestimmung zurückkehren.
2. Für das **Fördermaschinenhaus Hauptschacht** auf dem Gelände des Annaparks werden **Bau- und Nutzungspläne** erarbeitet. Das Haus soll als „Zentrum der Bergbaugeschichte und Industriekultur“ Segment des Energeticons werden. Die vorhandene bergmännische Fachbibliothek der ehemaligen Bergschule zu Aachen und die geologische Sammlung (Gesteinssammlungen zur Mineralogie und zur Paläonthologie) sollen im Fördermaschinenhaus untergebracht werden. Ebenso das Fotoarchiv (bestehend aus ca. 7000 Photos) und die Dokumentenverwaltung. Die geologische Sammlung und die Fachbibliothek sind derzeit in Kraftzentrale unzugänglich ausgelagert. Das Fotoarchiv ist vorübergehend in angemieteten Räumen in Eschweiler und die Dokumentenverwaltung in der Waschkau der Grube Anna auf dem Energeticon-Gelände untergebracht. Das Fotoarchiv bedarf darüber hinaus einer Optimierung der Ausstattung.
Ein Versammlungs- und Probenraum für den Knappenchor ist vorgesehen. Mit vielfältigen kulturellen Veranstaltungen soll das Haus in das Bewusstsein der Bevölkerung geholt werden.
3. Handschriftliche Aufzeichnungen des Pastors Johann-Jakob Michel aus dem Jahre 1876 zum Bergbau im Wurmrevier sollen restauriert, aufgearbeitet und publiziert werden.

Die LEG Stadtentwicklung GmbH & Co.KG ist lt. Bewilligungsempfänger an einer möglichen Folgenutzung des Fördermaschinenhauses Hauptschacht interessiert.



- 3 -

Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln http://www.lvr.de		Projekt Nummer (nicht vom Antragsteller auszufüllen) GFG 97II/09	2009
Projektbezeichnung Bergbaumuseum Grube Anna			
Kostenplan			
Leistungen		gesamt €	
Bau und Ausstattung der Kapelle der heiligen Barbara		198.000 €	
Bau- und Nutzungspläne für das Fördermaschinenhaus Hauptschacht; Ausstattung Fotoarchiv		43.700 €	
Veröffentlichung der handschriftlichen Aufzeichnungen		11.300 €	
Projektkosten insgesamt		253.000,-- €	
Finanzierungsplan			
		Betrag (€)	
Eigenmittel			
● Bewilligungsempfänger (falls nicht mit Mitgliedskörperschaft identisch)		103.000,-- €	
● Mitgliedskörperschaft			
Drittmittel (Name des Zuwendungsgebers)			
LVR		150.000,-- €	
Neben finanziellen Eigenmitteln des Vereins/Zuwendungsempfängers werden ehrenamtliche und geldwerte Leistungen erbracht.			
Gesamtsumme		253.000,-- €	

Ablauf / Zeitplanung

Die einzelnen Vorhaben werden Mitte des Jahres 2009 begonnen und bis 2011 abgeschlossen sein.

Sachstand

Vorbereitende Arbeiten wurden ehrenamtlich geleistet.



- 4 -

Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln http://www.lvr.de	Projekt Nummer <small>(nicht vom Antragsteller auszufüllen)</small> GFG 9711/09	2009
Projektbezeichnung Bergbaumuseum Grube Anna		
Bearbeitungsstand Bereits beschlossene Fördermittel für das Projekt Energeticon Alsdorf, welche aufgrund der Projektentwicklungen und veränderten Bewilligungsvoraussetzungen bislang nicht ausgezahlt wurden: <ul style="list-style-type: none"> • 2005 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 05.07.2005 Vorlage Nr. 12/335/1) wurde bewilligt. • 2006 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 15.09.2006 Vorlage Nr. 12/1589) ausgesprochene Bewilligung wurde zurückgenommen. • 2007 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 20.06.2007 Vorlage Nr. 12/2246/1) keine Bewilligung. • 2008 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 12.06.2008 Vorlage Nr. 12/3185) keine Bewilligung. • 2009 iHv. 100.000 € (LA-Beschluss 29.05.2009 Vorlage Nr. 12/4180/1) keine Bewilligung. Mit dem vorliegenden Antrag wird die Umwidmung der Fördermittel beantragt.		

Antrag eingegangen am 20.4.09	Mitgliedskörperschaft
Antrag eingegangen am	Bewilligungsempfänger

Förderempfehlung (hier bitte keinen Eintrag) Es wird empfohlen, die Teilprojekte 2 und 3 ("Bau- und Nutzungspläne Fördermaschinenhaus Hauptschacht" mit 43.700 € und "Veröffentlichung handschriftliche Aufzeichnungen des Pastors Johann-Jakob Michel" mit 11.300 €) des beantragten Gesamtprojekt im Rahmen einer Umwidmung bereits beschlossener Fördermittel aus der Regionalen Kulturförderung des LVR in den Jahren 2005-2009 in Höhe von 55.000 € zu fördern . Weiterhin wird empfohlen eine Förderung von maximal 95.000 € , vorbehaltlich einer weiteren Übertragbarkeit der beschlossenen Mittel, für ein anderes aber noch nicht bekanntes förderwürdiges Teilprojekt im Rahmen einer musealen Präsentation der Bergbaugeschichte, für das Bergbaumuseum in Aussicht zu stellen . Über die konkrete Mittelverwendung soll in 2010 beraten werden.
